



NEWSLETTER

WORLDSKILLS GERMANY // August 2014

Auf ein Wort...

Liebe Mitglieder, Experten, Teilnehmer, Partner und Freunde,

wie veröffentlicht, wird 2016 die nächste Weltmeisterschaft – nämlich die „Robo Cup WM“ – erneut in Leipzig ausgetragen. Nach den WorldSkills Leipzig 2013 – den Weltmeisterschaften der Berufe – haben wir gemeinsam die Chance, die Geschichte vom Sommermärchen weiter zu schreiben. Mit dem „Robo Cup 2016“ erhalten die Region Leipzig und ganz Deutschland ein besonderes Highlight mit globaler Ausstrahlung. Damit wollen wir viele junge Menschen für Technik begeistern und faszinieren. Mit den gleichen Emotionen werden auch wir von WorldSkills dabei sein!

Doch auf dem Weg dahin, stehen noch andere Großereignisse in unseren Terminkalendern. Anfang Oktober 2014 werden im französischen Lille bereits echte Superhelden erwartet: Unsere 21 Teilnehmer und ihre Experten in den 15 deutschen Starterberufen wollen dort ebenfalls erfolgreich sein. Schon im August 2015 treten wir mit unserem Team als WorldSkills Germany in Sao Paulo an, allen zu zeigen, dass wir zu den besten Nationen der Welt gehören.

„Da kein Meister vom Himmel fällt“, wissen wir, wie viel Training, Ausdauer aber auch Leidenschaft es braucht, um überall nicht nur dabei zu sein, sondern zur Spitzengruppe in Europa und der Welt zu gehören. Geht es nach unserem Teamspirit, kann ich allen versichern, dass wir – vom Vorstand über die Geschäftsstelle, unsere Teilnehmer und Experten bis hin zu allen Förderern auf einem professionellen Weg sind. Seit Februar haben wir bei WorldSkills Germany vieles erreicht bzw. auf den Weg gebracht. So wurden die Arbeitsprinzipien im Verein neu geordnet, so dass viele Mitglieder aktiv an der erfolgreichen Vereinsarbeit beteiligt sind und die einzelnen Vorstände die persönliche Kompetenzträgerschaft für bestimmte Aufgaben (Strategie, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen/ Sponsoring, Clusterarbeit, Personalentwicklung, Grundsatzfragen) übernommen haben. Eine neue Satzung und Geschäftsordnung wurden in Arbeitsgruppen final erstellt, um sie der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Genannt seien auch eine veränderte Kommunikation auf allen Ebenen, gefestigte Skills-Strukturen, neue Mitglieder sowie zahlreiche Erfolg versprechende Gespräche auf bilateraler und organisationsübergreifender Ebene. Auch wenn es Etappenziele sind und noch nicht alles in "trockenen Tüchern" ist - so sehen Erfolgsgeschichten aus. Der Weg stimmt, und wir sind stolz darauf.

Umso mehr hilft uns jede neue Idee, besser zu werden. Deshalb rufe ich alle Mitglieder auf: „Sprecht Eure Partner und Freunde an“, Mitglied bei WorldSkills Germany zu werden. Niemand kann so überzeugend wie Ihr diese Botschaft und diesen Enthusiasmus weitergeben. Jedes Engagement ist willkommen! Seien auch Sie dabei und mittendrin! Nur so werden Meister gemacht.

Herzlichst, Ihr Karl-Heinz Pfündner



+WICHTIG+++WICHTIG+++WICHTIG+++WICHTIG++

Bitte anmelden: **29. und 30. August 2014**

SMT-Tagung (im Seminaris Seehotel Potsdam)

Dieser Tage erreichte vor allem unsere Experten und Skills-Paten die Einladung zur Skills-Management-Team Tagung am 29. (ab 18 Uhr) und 30. August. Wir möchten Sie an dieser Stelle noch einmal auf diesen Termin aufmerksam machen und Sie bitten, sich dafür anzumelden.

Diese Tagung dient einer möglichst optimalen Vorbereitung der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft auf die WorldSkills Sao Paulo 2015. Im Juni-Newsletter berichteten wir, dass das Know-how der Berufsdisziplinen in Clustern gebündelt wurde, innerhalb derer sich Skills-Management-Teams (SMT) gebildet haben, bestehend aus Experten, WSS und WSSA. Ein- bis zweimal im Jahr wird ein großes Skills-Treffen durchgeführt, während sich die Clusterspeaker in regelmäßigen Abständen treffen und austauschen. In Potsdam geht es also darum, erste Ergebnisse vorzustellen und Themen der Zukunft zu behandeln. Daraus erarbeitet die Gruppe der Clusterspeaker zeitnah Vorschläge für die Mitgliederversammlung Anfang Dezember.

Die SMT-Tagung dient aber auch dem Kennenlernen im Team Germany - neue Skills-Partner und Experten sollen die Möglichkeit bekommen, sich mit erfahrenen Kollegen auszutauschen. In diesem Sinne: Wir zählen auf Sie und freuen uns auf Ihr Kommen!



Pitch gewonnen - RoboCup WM 2016 in Leipzig!

Bis zu 4.000 Teilnehmer aus mehr als 40 Ländern und Tausende Besucher werden sich vom 30. Juni bis 4. Juli 2016 beim größten internationalen Robotik-Event auf der Leipziger Messe tummeln. Die sächsische Metropole hatte sich bei der im Juli in Brasilien veranstalteten RoboCup-WM als Ausrichter der Weltmeisterschaft in zwei Jahren beworben. Im Ausscheid gegen Lyon/Frankreich war die gemeinsame Bewerbung mit dem Deutschen Nationalkomitee RoboCup, WorldSkills Germany, dem Freistaat Sachsen und der Stadt Leipzig erfolgreich. Auch das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie zahlreiche Förderer aus Wirtschaft, Wissenschaft und den Medien unterstützten das Vorhaben.

Jährlich gastiert dieses Riesenevent in einem anderen Land, fand zuletzt vor zehn Jahren parallel zur Fußballweltmeisterschaft in Deutschland (in Bremen) statt. Der Spirit des Sommermärchens der WorldSkills 2013 wird so also in der Messestadt fortgeschrieben. „Wir wollen diesen RoboCup zu einem Ereignis machen, das sowohl den Teilnehmern und Besuchern als auch den Leipzigern lange in Erinnerung bleibt“, sagt Gerhard Kraetzschmar, Vizepräsident der RoboCup Federation und General Chair des RoboCup 2016. „Gemeinsam mit der Leipziger Messe und WorldSkills Germany haben wir ein solides, professionelles Konzept präsentiert und sind überzeugt, dass Leipzig genau der richtige Ort für unsere Weltmeisterschaft ist.“

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka, und Sachsens Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Sven Morlok, konnten als Schirmherren für die RoboCup-WM 2016 gewonnen werden.

Der Bewerbungsfilm: <http://www.youtube.com/watch?v=iezun0yKVVw>



Nach erfolgreicher Präsentation (von links):
Hubert Romer (WorldSkills Germany e. V.),
Prof. Dr. Oskar von Stryk (TU Darmstadt),
Markus Geisenberger (Leipziger Messe),
Prof. Dr. Gerhard Kraetzschmar (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg), Burkhard Jung (Oberbürgermeister Stadt Leipzig), Dr. Ansgar Bredenfeld (Dr. Bredenfeld UG), Silvana Kürschner (Leipziger Messe), Prof. Dr. Sven Behnke (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

Die Countdown-Uhr tickt: EuroSkills Lille 2014

Die Tage zählen runter - wir sind auf der Zielgerade zu den Berufe-Europameisterschaften im französischen Lille, den nach Rotterdam, Lissabon und Spa nunmehr vierten EuroSkills. Das Team Germany wird mit einer Frau und 20 jungen Männern in 15 Einzel- und Teamwettbewerben von Industrie und Handwerk an den Start gehen. Die Titel- und Medaillenambitionen aus deutscher Sicht beim Leistungsvergleich der europäischen Berufselite sind durchaus groß. Insgesamt umfasst die deutsche Delegation von WorldSkills Germany und Zentralverband des Deutschen Handwerks rund 50 Teilnehmer, Experten und Offizielle. Das deutsche Team ist bestens vorbereitet, hat sehr gut trainiert und will zeigen, dass wir ganz vorn mit dabei sind. Familie, Freunde, Kollegen und Chefs werden sie anfeuern und die Daumen drücken.

"Wir rocken Lille!" so das Motto des Teams Germany. Nachfolgend Auszüge aus vier "Steckbriefen" unserer EM-Teilnehmer.

Zu finden sind alle diese Porträts auf der WSG-Website:

http://www.worldskillsgermany.de/wettbewerbsteilnehmer_innen/index.htm

Oder auf dem youtube-Kanal von WorldSkills-Germany:

<https://www.youtube.com/user/WorldSkillsGermany>



Raphael DÖTSCH++Mechatroniker - 21 Jahre aus Speinshart/Bayern

>>"Meine eigenen Grenzen austesten und Fähigkeiten mit anderen Teilnehmern messen, sie kennenlernen und Freundschaften knüpfen, darauf freue ich mich", so der 21jährige Bayer. Nach firmeninternem Ausscheid und der Deutschen Vizemeisterschaft auf der didacta 2013 qualifizierte er sich mit seinem Teamkollegen Johannes für die EuroSkills. Als schwierig empfindet er, sich den kompletten Tag zu konzentrieren, während ständig Besucher der Messe durch laute Geräusche ablenken. Es sei nicht immer leicht, die Nerven zu bewahren, wenn etwas nicht so funktioniert wie geplant. Auch wenn der reale Wettbewerbsdruck fehlt bzw. sich schwer simulieren lässt, nutzt er das Training im Mechatroniker-Team und mit seinem ehemaligen Ausbilder, die Abläufe zu perfektionieren und sich ständig zu verbessern. Hilfreich sind auch Treffen mit "Skills"-Erfahrenen von FESTO und SICK. Volle Unterstützung erhalten sie seitens der Geschäftsleitung (Freistellung, Kosten, etc.). "Auch wenn die Teilnahme an den EuroSkills schon ein Riesenerfolg für mich ist, möchte ich selbstverständlich nicht ohne Medaille nach Hause kommen." <<



Kim Mona BILL++Malerin - 23 Jahre aus Üdersdorf/Rheinland-Pfalz

>>"Andere kennenlernen, die genauso viel Wert auf sauberes, kreatives Arbeiten legen, einen hohen eigenen Anspruch haben. Bei solchen Wettbewerben kommen die schönsten Arbeiten des Berufes zusammen, es macht einfach Spaß", so umreißt das einzige weibliche Mitglied des Teams Germany für Lille ihre Erwartungen. Lackier- und Tapezierarbeiten, Freie Techniken, Beschneiden, Töne mischen waren Aufgaben, die sie beim Ausscheid absolvieren musste und mit Bravour löste. "Besonders schwierig ist das Millimeter genaue Arbeiten. Hochglanz lackieren ist auch nicht ohne, aber mit etwas Übung kann man alles schaffen. Was mir leider etwas fehlt ist Geduld", so die 23jährige. Nach der Arbeit übt Kim, besucht noch zwei Wochen ihren Trainer Matthias List in München, wo sie einiges auch ausprobieren möchte. "Das wird sehr lehrreich und interessant werden. Der Coach hat echt was drauf, ich freue mich ein paar Tricks von ihm zu lernen. Bei der Vorbereitung macht man sich nie den Zeitdruck der eigentlich bei einem Wettbewerb gegeben ist - insofern heißt es üben." Kim möchte eine gute Arbeit abliefern in Lille, ist gespannt auf die Teilnehmer der anderen Nationen."Ich habe keine Erwartungen, nehme alles so wie es kommt - und es wird toll! Aber alle Erfahrungen helfen einem in der Zukunft, man lernt von allem etwas - Präzision, Sauberkeit oder Kontakte, die einem auch künftig bleiben." <<



Sebastian FULL++Straßenbauer - 22 Jahre aus Altbessingen/Bayern

>> Für Sebastian ist das internationale Parkett nicht unbekannt: bei den BerufswM im vergangenen Sommer in Leipzig holte er im Straßenbau als Präsentationswettbewerb Gold. Der Ehrgeiz, bei den EuroSkills ganz oben auf dem Treppchen zu stehen ist angestachelt, zumal "ich schon 2012 für die EuroSkills qualifiziert war, aber aufgrund einer Verletzung nicht teilnehmen konnte. Das hoffe ich nun, mit meinem jetzigen Teamkollegen Sebastian Falz nachholen zu können." Bei der bevorstehenden Trainingswoche in Krefeld, wird man sich intensiv auf Lille vorbereiten, pflastern und den genauen Ablauf durchsprechen. "Schwierig ist, den perfekten Plan zu erstellen, also wie man an die Sache herangeht und welche Schritte nacheinander zu tun sind. Spaß macht, andere Arbeitsweisen oder Ideen von Experten und Teamkollegen auszuprobieren", so der 22jährige Straßenbaumeister. Sein Betrieb steht voll hinter ihm, stellt ihn zeitweise frei. Sebastian erhofft sich den Sieg, aber auch "viel Spaß und Freude neben dem harten Arbeiten, nette Leute kennenzulernen und künftig besser mit hohem Druck und Erwartungen klar zu kommen." <<



Lukas STOLLBERG++Mobile Robotik - 20 Jahre aus Erfurt/Thüringen

>> Lukas stammt mit seinem Teamkollegen Thomas aus der Talenteschmiede Erfurt, wo an der dortigen Andreas-Gordon-Berufsschule in puncto Mobiler Robotik seit Jahren (Europa)Meister "gemacht" werden. Und nach zweimal Vize wurden beide 2014 Deutsche Meister, wollen an diese Erfolgsreihe bei den EuroSkills in Lille anknüpfen. "Für uns spricht sicher viel Wettkampferfahrung, dennoch ist eine gute Vorbereitung unabdingbar, wollen wir vorn landen", so der 20jährige Mechatroniker-Azubi. "Wir bereiten uns durch intensives Training und das stetige Optimieren von Arbeitsabläufen auf die EuroSkills vor. Viel Spaß macht mir das Entwerfen neuer Anbauteile für den Robotino, vom Entwurf bis zum fertigen Bauelement geschieht alles in Eigenregie." Lukas, der gern fotografiert, wird mit seinem Partner extra zu Trainingszwecken im Betrieb freigestellt, kann sich so voll auf die Wettkämpfe konzentrieren. "Im Vordergrund steht natürlich die bestmögliche Lösung der gestellten Aufgabe, auch unter jeder noch so schwierigen Situation." Lukas erwartet einen ehrlichen und fairen Wettkampf. "Es werden mit Sicherheit viele Kontakte geknüpft. Die Chance an einem Internationalem Wettbewerb teilzunehmen, und die damit verbundenen Erfahrungen sind Klasse. Bin schon sehr gespannt." <<



Wettstreit um WM-Tickets für Sao Paulo 2015

Im September und Oktober finden in zahlreichen Skills Nationale Ausscheide statt, deren Sieger das Ticket für die Teilnahme an den 43. WorldSkills im August nächsten Jahres in Brasilien lösen:

- 1. - 4.9. Neubrandenburg** => Netzwerk System Administration
- 16. - 20.9. Stuttgart** => CNC-Drehen und CNC-Fräsen
- 16. - 20.9. Stuttgart** => Karosseriespengler
- 18./19.9. Nürnberg** => Landschaftsgärtner
- 7./8.10. Hannover** => WebDesign
- 14. - 17.10. Heidelberg** => Drucktechnik
- 15. - 18.10 Rust** => Industrielektroniker
- 25./26.10. München** => Kosmetik

Wir wünschen alle Teilnehmern ein glückliches Händchen, starke Nerven und den Besten den Sieg. Auf der WSG-facebook-Seite werden wir natürlich auch darüber berichten.



Nachlese: WorldSkills Germany in den Medien:



RoboCup WM 2016 in Leipzig - WorldSkills Germany unterstützt als Partner das Event...



Team Germany bereit für die Euro Skills 2014

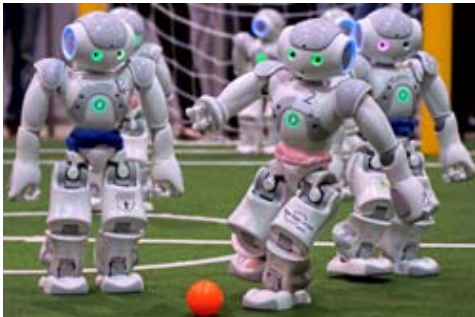
16.07.14 - Vom 2. bis 4. Oktober wetteifert im französischen Lille die europäische Elite der beruflichen Fachleute im Alter bis 25 Jahre um EM-Titel, Medaillen und beste Leistungen. Rund 430 Teilnehmer aus 25 Ländern werden bei den zum vierten Mal durchgeführten EuroSkills erwartet. Unter ihnen sind 21 der besten Talente, die die deutschen Farben in 15 Einzel- und Teamdisziplinen bei den Europameisterschaften der Berufe vertreten werden...



LEIPZIGER INTERNET ZEITUNG
MEHR NACHRICHTEN, MEHR LEIPZIG.

Roboter-Fußball-WM in Brasilien: Leipzig spielt heute im Finale und 2016 kommt der Robo-Cup nach Leipzig

Redaktion 24.07.2014



Automationspraxis

Weltmeisterschaft der Roboter nach zehn Jahren wieder in Deutschland Robocup 2016 kommt nach Leipzig



Die Leipziger Messe ist im Sommer 2016 Austragungsort der 20. Robocup WM, der Weltmeisterschaft der Roboter.



Nach der erfolgreichen Präsentation für die Robocup WM 2016 (von links): Hubert Romer (Vorsitzender), German e.V., Prof. Dr. Oskar von Sivik

Das Sommermärchen kehrt zurück: Die Leipziger Messe ist im Sommer 2016 Austragungsort der 20. Robocup WM, der Weltmeisterschaft der Roboter. Dieses größte internationale Robotik-Event findet wieder vor zehn Jahren parallel zur Fußballweltmeisterschaft in Deutschland statt – diesmal in Bremen. 2016 werden auf der Leipziger Messe vom 30. Juni bis 4. Juli tausende Besucher erwartet.

„Nach den WorldSkills Leipzig 2013, den Weltmeisterschaften der Berufe, haben wir gemeinsam die Chance, die Geschichte der Sommermärchen weiter zu schreiben. Mit dem Robocup 2016 erhalten die Region Leipzig und Mitteldeutschland ein besonderes Highlight mit globaler Ausstrahlung. Damit wollen wir viele junge Menschen für Technik begeistern und faszinieren“, sagt Karl-Heinz Pfündner, Vorstandsvorsitzender WorldSkills Germany e.V.

„Der Robocup ist eine faszinierende Veranstaltung – auf unterhaltsame Weise zeigen die Teilnehmer wissenschaftliche und technische Höchstleistungen“, sagt Markus Geisenberger, Geschäftsführer der Leipziger Messe. „Für die Fachwelt ist diese Veranstaltung ein spannendes Event für die Medien und das

„Die Teilnehmer lernen, über sich hinauszuwachsen“

Bei den World Skills treten junge Menschen in verschiedenen Berufen gegeneinander an

Als „Weltmeisterschaft der Berufe“ kann man die World Skills bezeichnen. Vor 47 Jahren wurden erstmals etwa 4000 junge Menschen aus einem Dutzend verschiedenen Berufen in Spanien auf nationaler Ebene gegeneinander an. Doch die Initiative wuchs und trug zur Idee der World Skills in die ganze Welt. 42 Mal haben seitdem internationale Wettbewerbe stattgefunden, 2013 in Leipzig. Alle zwei Jahre findet nun ein World Skills statt, in den nächsten Jahren die in den anderen vier Weltmeisterschaften.

SOZIALISIERENDE
Die World Skills sind mit dem internationalen Olympischen Komitee vergleichbar. Die Teilnehmer haben klare Regeln und Strukturen. Die Teilnehmer erwarten sogar eine Art Olympisches Eid. In 30 Disziplinen treten für die Weltmeisterschaften Teilnehmer aus 100 verschiedenen Ländern an. In der Vorbereitung sind die Teilnehmer in Teams unterteilt. Die Teilnehmer bekommen eine Aufgabe gestellt, die sie in vier Tagen erfüllen müssen.

WETTBEWERB
Die World Skills sind ein Wettbewerb. Dabei gibt es Qualifikation, Kreativität und die Lösung von realen Problemen.“ Nach den vier

World Skills später in vier Disziplinen in Österreich oder der Türkei wieder. In Sachen Personalmanagement haben die Teilnehmer gelernt, über sich hinauszuwachsen und nun definiert und gestaltet. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die Teamarbeit und die Zusammenarbeit. Bei der Leipziger Weltmeisterschaft in Leipzig trat das größte deutsche Team bisher an. 42 Teilnehmer konnte die deutsche Nationalmannschaft von Wettbewerben aus der Weltmeisterschaft in Leipzig mit dem besten Abschneiden der letzten Jahre. 17 Jahre danach die Weltmeisterschaft in Leipzig“, sagt Romer. Die Teilnehmer stehen vor dem Welt Skills in São Paulo. Das europäische Team der deutschen Nationalmannschaft wird weiter unter die besten fünf Mannschaften kommen.

Mehr zu den WorldSkills beim nächsten „Praxis“ am Donnerstag, 24. Juli 2014, um 19:00 Uhr unter www.worlkskills.de

Neues aus der WSG-Geschäftsstelle:

Mit **Sandra Faita** unterstützt seit 1. Juli eine neue Kollegin die Arbeit der Geschäftsstelle. Ihre eigenständige und engagierte Arbeit, wie schon beim EuroSkills-Vorbereitungstreffen hilft dem Team sehr bei den zu bewältigenden Jobs. "Nach meinem Abschluss als staatlich anerkannte Fachkraft für Eventmanagement habe ich Erfahrung in der Konzeption, Vorbereitung, Planung und Durchführung von Teambuilding Events, Fachtagungen sowie auch im Bereich Catering gesammelt. Nun freue ich mich auf die spannende und interessante Arbeit bei WorldSkills Germany und darauf, auch Sie baldmöglichst kennenzulernen", so Sandra Faita.

Deutlich wird: das Team der Geschäftsstelle um Hubert Romer hat sich nach dem Umzug nach Fellbach bei Stuttgart gut zusammen gefunden, arbeitet intensiv konzeptionell und an neuen Projekten. Viele Mitglieder nutzen rege den telefonischen Kontakt, um organisatorische Fragen zu klären, aber auch Informationen und Erfahrungen auszutauschen. Derzeit wird eine neue Imagebroschüre von WSG erarbeitet und Ideen für eine neu gestaltete Website gesammelt. Ein Großteil der Tätigkeit ist auch auf die Vorbereitung der EuroSkills in Lille und von Deutschen Meisterschaften in verschiedenen Skills im Herbst fokussiert.



Der direkte Draht zum WorldSkills Germany e.V.:

**FON: +49 (0)711 9065996-0
FAX: +49 (0)711 9065996-4**

Kurz vorgestellt: WorldSkills Germany-Mitglieder

>> **Kesseböhmer Ergonomietechnik GmbH** <<



"Lift up your life!" - seit über 15 Jahren liefert das Unternehmen Innovationen für mehr Ergonomie am Arbeitsplatz. Als zuverlässiger Partner der Möbelindustrie werden von den 170 Mitarbeitern in Weilheim/Teck (Baden-Württemberg) leistungsfähige Säulensysteme mit einer neuen, zukunftsweisenden Antriebstechnik ausgestattet und Gestelle für höhenverstellbare Tischsysteme gefertigt. Die weltweit anerkannten Hubsysteme ermöglichen den Anwendern eine große Bandbreite an Gestaltungsvariationen für ergonomische Tischsysteme.<<

"Ein so wichtiges Thema wie Berufsbildung und eine Organisation, die sich für die Qualifikation der jungen Menschen einsetzt, galt und gilt es zu unterstützen", so Kesseböhmer-Geschäftsführer Oliver Spahn zu den Beweggründen, dem Verein WorldSkills Germany seinerzeit als Mitglied beizutreten. "Im Gegensatz zu staatlichen Organisationen, die es meiner Meinung nach oft nicht schaffen, junge Menschen für diese Berufe zu begeistern, geht hier WorldSkills andere Wege."

Auf den Nutzen der Mitgliedschaft angesprochen, hebt er vor allem die Kontakte zu den Sponsorenpartnern hervor. "Hier ergeben sich gerade in dem Bereich Bildung, welchen wir ebenfalls als neue Produktsparte in unser Portfolio aufgenommen haben, Anknüpfungspunkte zu anderen Unternehmen. Ein Beispiel ist die Kooperation mit Festo Didactic bei den MPE-Stationen." Wenngleich: Oliver Spahn wünscht sich durchaus mehr Zeit für ein intensives Networking der WSG-Mitglieder für die nächste Zukunft.

Auch für das mittelständische Unternehmen sind die Themen Nachwuchsförderung und Talentmanagement enorm wichtig: "Ich glaube, WorldSkills bietet allen jungen Menschen, die etwas erreichen wollen, mit den nationalen wie internationalen Berufswettbewerben die Plattform, sich und die eigene Leistung zu präsentieren. Und das trifft auf viele Berufsgruppen zu. Auch der Austausch mit jungen Menschen anderer Nationen und Kontinente wird gefördert - ein wichtiger Baustein zur Völkerverständigung."



Mehr Informationen:

Kesseböhmer Ergonomietechnik GmbH

Oliver Spahn, Geschäftsführer

Siemensstr. 6 ++ 73235 Weilheim/Teck

Tel.: 07023 108-0

Fax: 07023 108-3200

E-Mail: info@kesseboehmer.de

Web: www.kesseboehmer-ergonomietechnik.de

Im Gespräch mit: Torsten Wolf,

Leiter der Thüringer Niederlassungen Erfurt, Sömmerda und Sondershausen des WorldSkills-Mitglieds Nestor Bildungsinstitut GmbH

Das Nestor Bildungsinstitut ist einer der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland. Was heißt das in Zahlen?

Die Nestor Bildungsinstitut GmbH ist bundesweit in 45 Niederlassungen tätig mit rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Je nach Bedarf an den Standorten begleitet Nestor den Berufseinstieg, arbeitet bei der Berufsorientierung, -vorbereitung und -ausbildung sowie in der beruflichen Weiter- und Fortbildung. Dabei stehen gewerblich-technische und kaufmännische Berufe als auch Dienstleistungs- und Pflegberufe besonders im Fokus. Als Beispiele möchte ich Metallberufe, Lager-Logistik, kaufmännische Berufe oder Altenpfleger nennen.

Wert legt Nestor auf die Kooperation mit regional ansässigen Ausbildungsbetrieben und Partnern. Welche Vorteile bringt dieser Verbund?

Die Nestor GmbH arbeitet mit Ausbildungsverbänden und Unternehmen zusammen. Dabei partizipiert das Unternehmen davon, dass die Nestor in der Lage ist, alle Ausbildungsinhalte sicherzustellen, die ein Berufsbild ausmachen (Lehrplaninhalt). Die Unternehmen, die keine eigene Berufsausbildung haben, sind meist hoch spezialisiert und werden durch unsere Angebote unterstützt, alle Ausbildungsinhalte prüfungsrelevant an den Azubi zu bringen.

Wie kann es gelingen, die Ausbildungsqualität weiter zu steigern - und junge Fachkräfte fit zu machen für wachsende Anforderungen in den Unternehmen?

Durch Abgleich mit den Unternehmens- und Marktanforderungen! Die Nestor GmbH setzt Technik und Technologie der Partnerunternehmen in der Ausbildung zielgerichtet ein. In der Ausbildung zu Automatisierungstechnikern z.B. nutzen wir wahlweise innovative Technik von SIEMENS und WAGO Kontakttechnik, haben exzellente mechatronische Systeme von FESTO im Einsatz, um die angehenden Mechatroniker und Elektroniker gut auszubilden. Oder, ein anderes Beispiel: Um Azubis, aber auch Arbeitssuchende mit gewerblichem Hintergrund für die Instandhaltung von Bergbautechnologie vorzubereiten, bewährt sich seit einiger Zeit die Kombination aus Verbund- und Firmenausbildung mit entsprechendem technischem Know-how.

WorldSkills Germany, deren Mitglied Nestor ist, möchte mit Berufswettbewerben Leistungen junger Fachkräfte vergleichbar machen, berufliche Talente fördern. Wie profitiert Ihr Bildungsinstitut davon?

Übrigens, die eben genannten Unternehmensbeispiele sind Mitglieder bei WorldSkills Germany. Das heißt: Wir erhalten durch die Mitgliedschaft Kontakte zu anderen Unternehmen und können abgleichen, welchen internationalen Anforderungen potentielle Fachkräfte im Arbeitsprozess gewachsen sein müssen. Diese Erfahrungen bringen wir in unsere Ausbildung ein und informieren unsere Partner, z.B. auch bei Wirtschaftsbeiratstreffen oder bei großen Dienstberatungen der Agentur für Arbeit. Zudem holen sich Ausbilder wie Azubis durch Besuch von regionalen und nationalen Berufswettbewerben oder wie letzten Sommer der WorldSkills Leipzig 2013 Anregungen für den Berufsalltag.

Was sind künftige Schwerpunkte für die Ausbildung im Verbund?

Aufgabe wird sein, die Verbände zu halten und zu unterstützen. Wichtig ist dabei, auch die Politik zu bewegen, überbetriebliche Ausbildung nachhaltiger zu fördern.



Nestor

NESTOR Bildungsinstitut GmbH
Niederlassung Sondershausen
Büro: Schachtstr. 36
D - 99706 Sondershausen

Telefon: +49 (0)36 32 / 71 30 0
Telefax: +49 (0)36 32 / 71 30 18
E-Mail: twolf@nestor-bildung.de
Web: www.nestor-bildung.de

Vorabinformation:

Unsere nächste **Mitgliederversammlung** möchten wir wieder traditionell in der ersten Dezemberwoche abhalten.

Nähere Informationen folgen in Kürze.

IMPRESSUM:

Newsletter von WorldSkills Germany e.V.
Friedrichstr. 8, D-70736 Stuttgart-Fellbach
Verantw. f. Inhalt: Hubert Romer
Text: Die Wortgewaltigen/ Jörg Wehrmann
Kontakt: info@worldskillsgermany.com
Tel.: ++49 (0)711 9065996-0

Mehr Infos...

Website:
www.worldskillsgermany.com
Facebook:
www.facebook.com/WorldSkillsGermany
YouTube:
www.youtube.com/user/WorldSkillsGermany